

## KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON

### Erste «Berührungspunkte» nach drei Monaten

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Natur: Am Sonntag, 14. Juni, um 8.30 Uhr lädt die Familiengottesdienstgruppe ein zu einem Sternlauf von ca. 15 Minuten mit Start an verschiedenen Orten in Greifensee und Nänikon und einem anschließenden gemeinsamen Gottesdienst auf der Garnhänki.

Singles, Paare und Familien mit Kindern und Hund sind herzlich willkommen. Dauer 1 bis 1½ Stunden. Bei stärkerem Regen würden wir um 9.30 Uhr wiederum in bekannter Art aus der Limi streamen, aber unter Beteiligung der Familiengottesdienstgruppe.

Nach drei Monaten physischer Trennung können wir endlich wieder aufein-

ander zugehen. Abstandhalten ist weiter angesagt, aber wir dürfen uns treffen. Welche Freude!

Eine Anmeldung ist nötig bis Mittwoch, 10. Juni, 12 Uhr an das Pfarreisekretariat, Tel. 044 940 89 57 oder [kathpfarramt.greifensee@zh.kath.ch](mailto:kathpfarramt.greifensee@zh.kath.ch). Wir teilen dann den Startpunkt mit, der der Wohnadresse am nächsten liegt.

### Abschluss vom Heim-Gruppen-Unterricht (HGU)



Seit letztem November kamen die sechzehn Kinder jede Woche in zwei Gruppen bei HGU-Mamis zusammen, um christliche Werte, Feste und Traditionen genauer kennenzulernen und so in den christlichen Glauben mit Liedern, Erzählungen und Bastelarbeiten weiter hineinzuwachsen.

Gemeinschaft mit vielen Pfarreimitgliedern erfuhren unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern beim Eröffnungsgottesdienst Ende November.

Mit dem Coronavirus wurde alles anders. Statt das Pfarrhaus sowie die Limi, das katholische Begegnungszentrum im Städtli, bis in die letzten Winkel vom Dachboden bis in die Kellerräume live unter die Lupe zu nehmen und sich weiterhin bei den HGU-Mamis zu treffen, konnten sie immerhin mit einem digita-

len Rundgang und Videos mit biblischen und anderen Erzählungen sowie mit Bastelanleitungen Neues kennenlernen und in Kontakt bleiben.

Den Abschluss vom ersten Unti-Jahr können unsere HGU-Kinder am Freitag, 12. Juni, in einem Gottesdienst zum Thema «Alles ist möglich» wieder gemeinsam feiern.

Ein besonders grosser Dank an beide HGU-Mamis, Nicole Schoenwald und Janine Räbsamen, die auch HGU-Verantwortliche unserer Pfarrei ist, für ihren intensiven, kreativen und kostbaren Einsatz und die tollen Videos, die sie für die Erstklässlerinnen und Erstklässler als Ersatz für die wöchentlichen Treffen seit Mitte März aufgenommen haben. Merci vielmol!

Pfarreileitung

### Kirchgemeindeversammlung neu am 23. Juni

Die ordentliche 115. Kirchgemeindeversammlung der kath. Pfarreien Greifensee-Nänikon-Werrikon, Uster und Volketswil (ursprünglich 26. Mai 2020) findet neu am Dienstag, 23. Juni 2020, um 20 Uhr in St. Andreas Uster statt.

Die Traktandenliste der KGV vom 26. Mai 2020 (veröffentlicht am 18. März 2020) bleibt auch für die verschobene Versammlung gültig. Die Weisungen sind ab Mitte Juni auf unserer Website einsehbar und liegen ab dann auch in der Limi auf.

Bitte reservieren Sie sich das neue Datum. Danke für Ihr Verständnis.

# 50 Jahre

Trouvaillen aus dem Archiv

## 1985

### «Limi»-Baurechtsvertrag für die Katholiken

Die Katholiken benützen seit Bestehen des Pfarrektorats Greifensee den Landbergssaal für ihre Gottesdienste. Dass dies sehr umständlich ist und sich nicht alle Katholiken an diese Art Andachtsraum gewöhnen konnten, ist verständlich. **Die Katholiken bilden heute fast einen Drittel der Einwohnerschaft** unserer Gemeinde, wodurch der Anspruch auf ein eigenes Lokal berechtigt ist. Die von den Katholiken eingereichte Projektstudie sieht in der «Limi» Räume für die Jugend und im oberen Geschoss einen Saal für Gottesdienste vor, der aber auch für andere Zwecke verwendet werden kann. Im Baurechtsvertrag auf 99 Jahre, bei einem jährlichen indexgebundenen Zins von 4000 Franken, wird auch festgelegt, **anderen Gruppierungen und Vereinen Gastrecht zu gewähren**. Ausserdem verpflichtet sich die Katholiken, die Fassademauern und den Holzaufbau im heutigen Zustand zu erhalten; dafür entrichtet die Gemeinde Greifensee der Katholischen Kirchgemeinde einen Betrag von 100 000 Franken, sozusagen als Denkmalpflegebeitrag.

Dieser Antrag wurde im vollen Umfang, diskussionslos und mit wenigen Gegenstimmen angenommen. Die Katholiken Greifensees werden somit bald eine eigene Kirche haben.